

Sanierungsgebiet Durlach-Aue – Bürgerdialog

Streifzug durch das Sanierungsgebiet Durlach-Aue am 17.07.2015

Ergebnisse der Arbeitsgruppe 4: Kinder und Jugendliche

Beteiligte: 12 Kinder, die den Hort in der Grazerstraße besuchen

Dauer: 2 Stunden

Ansprechpartner: Frau Mössinger

A-Themen:

- Zu 1. Die Kinder beurteilen die Verkehrslage vor der Oberwaldschule Aue und dem Hort Grazerstraße als sehr übersichtlich und nicht problematisch
- Zu 2. Der Schleichweg an der Druckerei Knobloch vorbei (Kirchgässle) wird positiv bewertet, da hier keine Autos fahren können. Ende an der Ostmarkstraße ist unübersichtlich (man ist direkt mitten auf der Straße; ein Verkehrsspiegel wäre sinnvoll)
- Zu 3. Bäckerei Weber: Autos parken schräg auf dem Gehweg ein. Der Gehweg in der Westmarkstraße ist auf der Seite vom Bäcker Weber zwar recht breit, aber leider zugeparkt. Es ist kein Zebrastreifen o. ä. da.
- Zu 4. Toto Lotto Laden (hier gibt es Schreibwaren, Süßigkeiten...) auf dieser Straßenseite ist der Gehweg schmal und die Parksituation ähnlich
- Zu 5. Hier gibt es Eis, Döner, Pizza...allerdings ist es sehr unübersichtlich im Hinblick auf die Verkehrssituation (Autos parken überall und fahren zu schnell).
- Zu 6. Spielplatz im Hinterhof ist sehr geräumig. Der Gehweg bei der Grenzstraße ist perfekt, da er nicht direkt an der Straße verläuft.
- Zu 7. Hier parken die Autos im Halteverbot.

Ergänzungen:

- Der Spielplatz an der Kärntnerstraße/ Ecke Ostmarkstraße ist schön, aber ab der Altersstufe 8 Jahre eher uninteressant (wie die anderen Spielplätze in Aue ebenfalls eher „kleinkindlastig“). Schön wäre eine höhere Rutsche, Baumhaus, etwas zum Klettern und Wasserelemente.
- Die Ostmarkstraße ist für Fußgänger schwierig nutzbar, da der Gehweg sehr schmal bzw. fast gar nicht vorhanden ist.

Weitere Wünsche:

- Mehr Eisdielen, nicht alles geballt an einem Standort.

B-Themenverortung im Plan:

